



Chemie - Mitentscheidung für alle

Wie Ihr wohl alle weiß, gibt es in der Studienrichtung Technische Chemie neun Institute. Institutsinterne Angelegenheiten wie Stellenplan, Geldmittelverteilung und die Wahl des Institutsvorstandes werden von der Institutskonferenz, an der auch Studierende teilnehmen (sollten!), behandelt.

Neun Institutskonferenzen sind natürlich nicht so leicht zu besetzen, noch dazu wo ein und dieselbe Person in nicht mehr als einer Institutskonferenz sitzen darf. Aus diesem Grund sind wir von der Studienrichtungsververtretung ständig auf der Suche nach Leuten, die uns bei unseren Kommissionstätigkeiten helfen. Welche Studierenden in welchen Institutskonferenzen sitzen, könnt Ihr im folgenden lesen. „*“ kennzeichnet vakante Plätze. Falls Ihr Euch für das eine oder andere Institut interessiert oder noch genauere Info über die Tätigkeiten einer Institutskonferenz haben wollt, schaut doch bei der Fachschaft vorbei (jeden 2. Dienstag im Fachschaftsraum). Wir freuen uns

über jedes neue Gesicht!

Institutskonferenzen

Abfalltechnologie und Mikrobiologie: Christoph Held*

Anorganische Chemie: Bernt Koschuh Christian Mechtler

Physikalische und Theoretische Chemie: Daniel Jocham Mario Wachtler

Chemische Technologie Anorganischer Stoffe: Michael Schindler Roland Fischer Sabine Wagner*

Chemische Technologie Organischer Stoffe: Eva Mlaker Berthold Winkler

Organische Chemie: Gabriele Burgsteiner Michael Hanscho

Biotechnologie: Birgit Mayer*

Analytische Chemie: Markus Silber Gebhard Povoben

Biochemie und Lebensmittelchemie: Peter Ulbing*

... und weil wir gerade bei personellen Problemen sind: Mitte Mai dieses Jahres finden wieder ÖH-Wahlen statt, bei denen Ihr unter anderen auch Eure Studienrichtungsververtretung (kurz:StrV) für die nächsten zwei Jahre wählt. Dabei gibt's heuer bloß ein kleines (wirklich kaum nennenswertes) Problem: So wie's aussieht, gibt's derzeit im schlechtesten Fall null im besten Fall zwei Personen, die bereit wären, sich in die StrV wählen zu lassen. Fünf wäre eigentlich die Zahl der Wahl. Also, falls Euch studentische Angelegenheiten nicht völlig egal sind, Ihr von der Uni mehr sehen wollt als Vorlesungen und Prüfungen, den ganzen Betrieb mal von der anderen Seite kennenlernen und Ihr Euer Studium aktiv mitgestalten wollt, schaut vorbei - die Fachschaft Chemie empfängt Euch mit offenen Armen.

Würde mich freuen, den/die eine/n oder andere/n von Euch im März zu sehen!

(gb)

Yes Minister?

Organik-Labor oder nicht ?

Die Vorgeschichte ist bekannt: 106 Anmeldungen, 46 Plätze. Das bedeutet Wartezeiten bis zum Jahre Schnee. Die Lösung wäre relativ einfach, aber...

Das Institut für Organische Chemie hat sich bereit erklärt, im kommenden Sommersemester einen zusätzlichen Laborkurs durchzuführen, was das Problem aufgrund der rückläufigen Studienanfängerzahlen mittelfristig lösen würde. Sämtliche organisatorische Vorbereitungen wurden seitens des Institutes erledigt, es gibt nun nur noch ein Problem. Da der Institusbetrieb ja nicht stillstehen soll

und auch diverse andere Lehrveranstaltungen betreut werden müssen, ist das derzeit vorhandene Personal (Assistenten) nicht ausreichend. Prof. Griengl bemüht sich aus diesem Grund mit Unterstützung der Fachschaft Chemie im Ministerium darum, eine zusätzliche Assistentenplanstelle zu bekommen, die er dann als zwei halbe Stellen vergeben und somit zwei weitere Betreuer gewinnen möchte. Unter dieser Bedingung ist das Institut dazu bereit, diesen Zusatzkurs durchzuführen, der nach oder in den Osterferien beginnen soll. Jedoch das böse Sparpaket und der verhängte Aufnahmestop im Öffentlichen Dienst

bedeuten nichts Gutes für dieses Vorhaben.

Die Problematik und deren schwerwiegende Auswirkungen auf ganze Jahrgänge von Chemiestudierenden wurden sowohl von seiten des Institutes als auch von seiten der Fachschaft Chemie mehrmals an die zuständigen Beamten des Ministeriums hergetragen, wobei uns jeweils eine wohlwollende Behandlung unseres Anliegen versichert wurde.

Trotzdem: so lange diese Stelle nicht da ist, warten wir auf ein „Yes“, Minister!!!

(ms)